



Hannover, Messe- und Kongressstadt und Stadt im Grünen mit königlicher Geschichte, war im Jahr 2000 Schauplatz der ersten Weltausstellung Deutschlands.

Zur EXPO 2000 vom 1. Juni bis 31. Oktober 2000

hat die Landeshauptstadt über 17 Mio. Besucher aus aller Welt begrüßt.

Mit dem Flughafen Hannover und direkten Bahn- und Autobahn-anschlüssen ist Hannover im Zentrum Europas ideal erreichbar. Die Königlichen Gärten Herrenhausen, kulturelle Sehenswürdigkeiten und einmalige Events verwandeln Hannover darüber hinaus zu einem ganzjährigen touristischen Juwel. Mehr Informationen finden Sie unter www.hannover.de im Internet.



Das Courtyard Marriott Hotel am Nordufer des Maschsees, liegt etwa 1,3 Kilometer vom Stadtzentrum entfernt.

Diese Lage ist nicht nur sehr verkehrsgünstig, sondern auch „im Grünen“, eingebettet in die Parklandschaft zwischen dem wilhelminischen „Neuen Rathaus“, dem Maschsee, dem Sprengel-Museum und der frisch fertiggestellten AWD-Arena.

schafft zwischen dem wilhelminischen „Neuen Rathaus“, dem Maschsee, dem Sprengel-Museum und der frisch fertiggestellten AWD-Arena.

Courtyard Marriott Hotel Hannover Maschsee

Arthur-Menge-Ufer 3
30169 Hannover
Fon 0511 366 00 -0
Fax 0511 366 00 -555

Bitte reservieren Sie Ihr Zimmer **bis zum 19. April direkt beim Hotel, Stichwort** „Ekompass-Workshop“.

	Seeseite	Stadtseite
Einzelzimmer	103,- Euro	103,- Euro
Doppelzimmer	117,- Euro	117,- Euro

Alternative Übernachtungsmöglichkeiten:

Hotel Mercure	100,- Euro	Fon 0511 80080
Lühmanns Hotel	83,- Euro	Fon 0511 3262 6-8

Mit dem Auto

Grundsätzlich ist die Beschilderung in Richtung „Maschsee“ oder „AWD-Arena“ gut.

Autobahn A7 (aus Richtung Berlin, Hamburg, Kassel):

Abfahrt „Hannover Anderten“, auf B 65, Abfahrt „Maschsee /AWD-Arena“, rechts ab auf das Rudolf-von-Bennigsen-Ufer, links in das Arthur-Menge-Ufer, Hotel 100m links

Autobahn A2 (aus Richtung Dortmund):

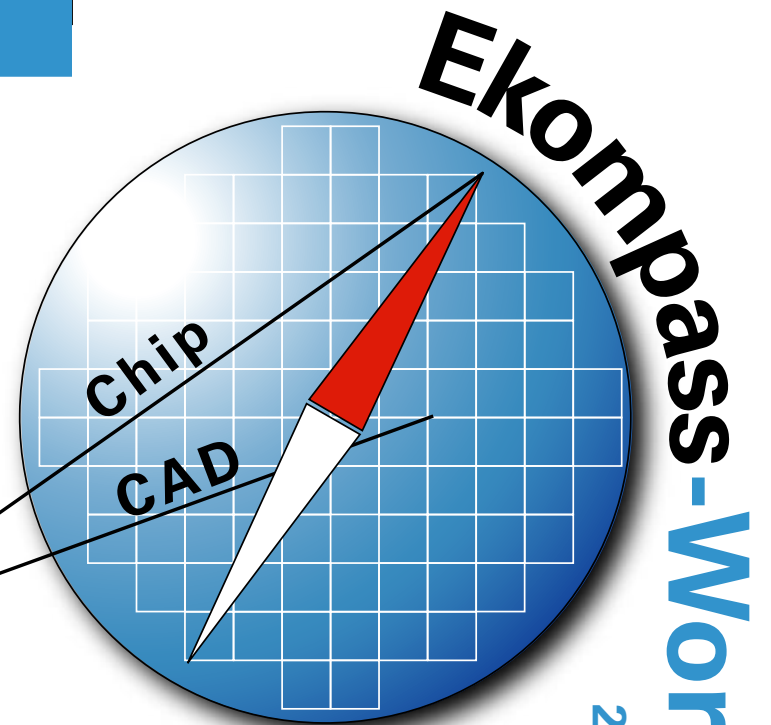
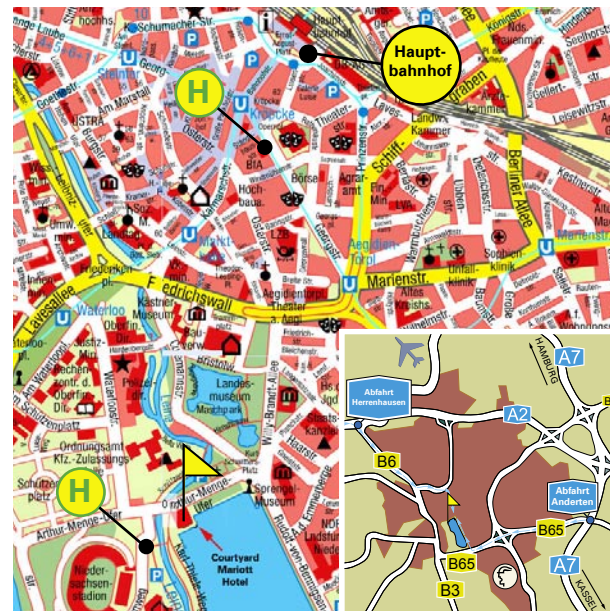
Abfahrt „Hannover Herrenhausen“, auf B6, nach ca. 6 km Ampel, links Richtung Zentrum, dann immer geradeaus, vom Friedrichswall rechts in die Culemannstr., und rechts in das Arthur-Menge-Ufer, Hotel 100m links.

Mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof entweder mit dem Taxi (ca. 10,-€) oder ca. 6 min Fußweg durch die Bahnhofstr. zur Bushaltestelle „Kröpcke“ gegenüber der Oper (s. Plan). Mit Linie 131 an der 4. Haltestelle („Niedersachsenstadion“, ca. 6 min) direkt am Hotel aussteigen. Weitere Informationen zum ÖPNV: www.efa.de.

Mit dem Flugzeug:

Ab Flughafen mit dem Taxi (ca. 25,-€) oder S-Bahn Linie S5 zum Hauptbahnhof. Ab Hbf siehe „Mit der Bahn“.



Ekompass-Workshop 2005
26.-27. April 2005, Hannover
www.edacentrum.de/ekompass/workshop



Am 26. und 27. April 2005 findet in Hannover der vom edacentrum, dem BMBF und der DLR veranstaltete 4. Ekompass-Workshop statt. Auf dieser Veranstaltung werden nicht nur technische Ergebnisse der im Rahmen der BMBF-Förderinitiative „Entwurfsplattformen komplexer angewandter Systeme und Schaltungen“ bearbeiteten Projekte präsentiert, sondern auch die wirtschaftliche Bedeutung des gesamten Ekompass Förderkomplexes dargestellt und diskutiert.

Das BMBF hat den Förderkomplex „Entwurfsplattformen für komplexe angewandte Systeme und Schaltungen der Mikroelektronik“ (Ekompass) eingerichtet, um Deutschlands führende Rolle in diesem Bereich zu festigen. Diese Fördermaßnahme soll das in Deutschland vorhandene Innovationspotenzial für den Wissens- und Produktionsstandort Deutschland weiter erschließen, erweitern und konzentriert einsetzen. Ziel ist es, durch ein gemeinsames Vorgehen von Industrie, Forschung und öffentlicher Hand, in den für den Industriestandort Deutschland wichtigen Bereichen neue Entwurfsmethoden und -verfahren zu entwickeln, um die Komplexität zukünftiger Chipsysteme qualitätsgerecht und effektiv beherrschen zu können.

Mit der Gründung des edacentrum hat die deutsche Industrie, unterstützt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, einen entscheidenden Schritt getan, dem Thema EDA in Gesellschaft, Politik und Industrie den ihm gebührenden Platz einzuräumen. Das edacentrum unterstützt dabei mit seiner Kompetenz die Anregung und die Koordination von Forschungsprojekten zur Bildung von innovativen EDA-Netzwerken. Das edacentrum organisiert den Workshop erstmalig durch die neu gegründete edacentrum GmbH, die ihr Leistungsangebot und die neuen Arbeitsgebiete vorstellt.

Die Ausstellung der Mitgliedsfirmen des edacentrum, die ihre neuesten Entwicklungen an eigenen Ständen präsentieren, wurde ebenso wie auch der Kooperationsmarkt in eine Gesamtausstellung der Projektergebnisse integriert. Dazu präsentieren Forschungseinrichtungen ihre Tätigkeiten, um Firmen zu gewinnen, die sie als Projektpartner oder Unterauftragnehmer in Ekompass-Projekten integrieren könnten. Kooperationstreffen im kleinen Kreis fördern die Bildung von Projektkonsortien.

Angegliedert an den Ekompass-Workshop findet am Nachmittag des 25. April der dritte Standardisierungsworkshop des edacentrum statt.

edacentrum
Schneiderberg 32
30167 Hannover

Organisation: Sabine Leukert
fon 0511 / 762-19699
leukert@edacentrum.de

fon 0511 / 762-19699
fax 0511 / 762-19695
info@edacentrum.de
www.edacentrum.de

Programm & Technik: Dieter Treytnar
fon 0511 / 762-19687
treytnar@edacentrum.de

09:00 - 15:00 Anmeldung und Registrierung

09:30 - 12:30 Was war - was wird...

Moderation: W. Rosenstiel (edacentrum)

09:30 Begrüßung und Einleitung

M. Dietrich (BMBF)

10:00 AZTEKE

S. Sattler (Infineon)

10:30 IP²

U. Heinkel (Lucent)

11:00 - 11:30 Kaffee- und Teepause

11:30 MESDIE

W. John (FHG)

12:00 ANASTASIA2+

R. Sommer (Infineon)

12:30 - 13:30 Mittagspause

13:30 - 15:15 Ekompass-Projekte: Ergebnisse I Forschungsschwerpunkte

Moderation: R. Leisen (BMBF)

13:30 Automobilelektronik: Sicherheit und Zuverlässigkeit durch Nanotechnik

C. Schmidt (Bosch)

14:15 VALSE-XT

W. Büttner (Infineon)

14:45 SPEAC

O. Bringmann (FZI)

15:15 - 15:45 Kaffee- und Teepause

15:45 - 17:30 Ekompass-Projekte: Ergebnisse II Forschungsschwerpunkte

Moderation: J. Haase (edacentrum)

15:45 EDAFOR+

C. Hansen (edacentrum)

16:15 Clusterforschung

V. Schöber (edacentrum)

16:30 SAMS

C. Grimm (Universität Hannover)

17:00 FEST

L. Hedrich (Universität Frankfurt)

18:00 - 19:00 Stadionführung

AWD-Arena

19:00 - ... Social Event "Alte Liebe"

Restaurant "Gartensaal/Neues Rathaus"

08:30 - 12:00 Anmeldung und Registrierung

09:00 - 12:15 Ekompass-Projekte: Ergebnisse III Kooperationsmarkt

Moderation: C. Hansen (edacentrum)

09:00 DETAILS

R. Wittmann (Nokia)

09:30 LEMOS

W. Nebel (OFFIS)

10:00 Vorstellung Kooperationsmarkt

C. Hansen (edacentrum)

10:15 - 11:00 Kaffee- und Teepause

10:15 - 15:00 Projektpräsentationen & -demos Kooperationsmarkt

12:15 - 13:15 Mittagspause

13:15 - 15:00 Neue Projekte

Moderation: E. Barke (edacentrum)

13:15 Wege hinter die „Rote Mauer“ der Mikroelektronik

H. J. Osten (IHW, Universität Hannover)

13:45 SIDRA

W. Wilkening (Bosch)

14:15 LEONIDAS+

I. Rugen-Herzig (Infineon)

14:30 Verleihung EDA-Medaille 2005

P. van Staa (Bosch)

14:45 Schlußwort

M. Dietrich (BMBF)

15:00 Ende Ekompass-Workshop



Der Workshop verfolgt das Ziel, die Mitglieder und Partner des edacentrum durch Informationen und den Austausch über aktuelle Standardisierungsthemen zu unterstützen. In diesem Jahr liegt der inhaltliche Schwerpunkt auf Themen aus dem Gebiet der wiederverwendbaren Beschreibung elektronischer Schaltungen.

Vorgestellt werden Standards und Standardisierungsbedarf für die Wiederverwendung von Analog-Modellen, der SPIRIT-Standard für werkzeugunterstützten Transfer, Integration und Wiederverwendung von Intellectual Property (IP) Cores, ein Überblick über Standards für die Verifikation von System-on-Chip-Plattformen sowie die im Rahmen der VSIA standardisierte IP-Qualitätsmetrik.

Im Anschluss an die Präsentationen durch Experten aus der Industrie besteht Gelegenheit zum ausführlichen Austausch von Erfahrungen unter den Workshopteilnehmerinnen und -teilnehmern.

14:30 Begrüßung

M. Radetzki (edacentrum)

14:40 Reuse aus der Sicht eines systema-tischen Analogentwurfs – Standardi-sierungsbedarf für die Wiederverwen-dung von Analog-Modellen

R. Sommer (Infineon)

15:20 SPIRIT Standardization Consortium - Enabling usage of IP in SoC platform automation tools

A. Debras (Mentor Graphics)

16:00- 16:30 Kaffee- und Teepause

16:30 Standards für die Verifikation von SoC-Plattformen

J. Stapelfeldt (Doulos)

17:20 Anwendung der IP-Qualitätsmetrik der VSIA

A. Voerg (edacentrum)

18:00 Ende

19:00 - ... Gemeinsames Abendessen

Restaurant Courtyard-Hotel

edacentrum
Schneiderberg 32
30167 Hannover

Organisation: Sabine Leukert
fon 0511 / 762-19699
leukert@edacentrum.de

fon 0511 / 762-19699
fax 0511 / 762-19695
info@edacentrum.de
www.edacentrum.de

Programm & Technik: Martin Radetzki
fon 0511 / 762-19683
radetzki@edacentrum.de

Anmeldung zum Ekompas-Workshop vom 26.-27. April 2005 in Hannover

(Bitte in Blockschrift schreiben, Anmeldeschluss ist der 12. April 2005)

Ich melde mich verbindlich zur Teilnahme am 4. Ekompas-Workshop (26.-27.04.2005) in Hannover an.

Name: _____ Vorname: _____ Titel: _____
Firma: _____ Abteilung: _____
Str./Pstf.: _____
Plz/Ort: _____
Telefon: _____ Fax: _____
Email: _____

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Verpflegung, Tagungsband und Social Event.

Bitte kreuzen Sie die Veranstaltungen an, an denen Sie teilnehmen möchten.

Ekompas-Workshop

- Projektpartner/Mitglied 165 € + 16% Mwst. (191,40 € brutto)
 Andere 205 € + 16% Mwst. (237,80 € brutto)
 Abendveranstaltung Ekompas-Workshop 26.4. (nur bei Ekompas-Workshop Teilnahme)

Workshop Standardisierung:

- Projektpartner/Mitglied 50 € + 16% Mwst (58,00 € brutto)
 Andere 70 € + 16% Mwst (81,20 € brutto)
 Abendveranstaltung Standardisierungs-Workshop 25.4. (nur bei Workshop Standardisierung Teilnahme)

Ich zahle mit folgender Kreditkarte:

MasterCard VISA American Express

Nr # _____ KPN* _____ Exp. Date _____ * 3stellige Kreditkartenprüfnummer

Karteninhaber _____

Unterschrift _____ Datum: _____

Ich zahle per Überweisung auf folgendes Konto:

edacentrum GmbH KtoNr. 546 00 84 00 Deutsche Bank 24, Blz: 250 700 24 Verwendungszweck: Ekompas-WS

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Bitte senden oder faxen Sie das Formular an:

edacentrum GmbH, Ekompas, Schneiderberg 32, 30167 Hannover, Deutschland oder **Fax Nr. +49 511 762 19695**

Die Anmeldegebühr kann per Banküberweisung oder Kreditkartenzahlung vorgenommen werden.

Anmeldungen mit Kreditkartenzahlungen müssen aus Sicherheitsgründen schriftlich oder per Fax an +49 511 762 19695 erfolgen.

Stornierung

Eine kostenlose, schriftliche Stornierung ist bis zum 12.4.2005 möglich. Bei Stornierungen bis einschließlich 19.4.2005 müssen wir 50% der Teilnahmegebühr berechnen, später sind keine Erstattungen mehr möglich. Die Teilnahme einer Ersatzperson ist jederzeit möglich.

Kooperationsmarkt

Der Ekompass-Workshop bietet die Gelegenheit Projektideen und Forschungsaktivitäten vorzustellen und unterstützt dadurch die Bildung von Projektkonsortien. Der mittlerweile zum dritten Mal stattfindende Kooperationsmarkt unter dem Titel „Know-How sucht Anwendung“ gibt Forschungseinrichtungen am 27. 4. die Möglichkeit, Tätigkeiten und Forschungsschwerpunkte zu präsentieren. Aufgrund der positiven Resonanz des Vorjahres wird der Kooperationsmarkt erneut eng an die Posterausstellung der Ekompass-Projekte angegliedert.

Den Teilnehmern des Kooperationsmarktes wird die Gelegenheit geschaffen, Firmen zu gewinnen, die sie als Projektpartner oder Unterauftragnehmer in Ekompass-Projekten integrieren könnten.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich auf dem Workshop in Hannover einem großen Fachpublikum zu präsentieren und werden Sie Partner in einem Forschungsprojekt!

Besuchern des Kooperationsmarktes wird ein breites Angebot von möglichen Kooperationspartnern geboten.

Informieren Sie sich über interessante Forschungstätigkeiten und finden Sie Partner und Unterauftragnehmer für laufende und kommende Industrieprojekte!

Projektpräsentationen & -demos

Am 27. 4. haben Sie die Gelegenheit, sich die technischen Entwicklungen aus den Projekten in einer Ausstellung anzusehen. Die Demonstrationen und Poster ergänzen die Vorträge der Verbundprojekte. Ausserdem werden Ergebnisse von Projektpartnern präsentiert, die bereits Prototypen in der Anwendung haben.

Überzeugen Sie sich in der Ausstellung von der Qualität der Arbeiten der verschiedenen Forschungsprojekte! Bewerten Sie die Ergebnisse anhand von Demonstrationen und Vorführungen!

Zu den Teilnehmern am Workshop gehören Entwickler, Anwender und technische Experten für EDA und Chip-Design in den Entwicklungsabteilungen der deutschen Mikroelektronik-Industrie.